

Neustadt: Prysmian-Kabelwerk startet neuen Mobilitätsservice für Azubis

Prysmian in Neustadt bei Coburg zeigt positive Entwicklung: 100 Neueinstellungen, Investitionen und neue ÖPNV-Anbindung.

Die Mitarbeiter des Kabelwerks zeigen stolz ihre Tradition: Milan Orel, Sebastian Straubel und Lucca Varriale bei einem Rundgang durch den Fertigungsbereich in Neustadt./Foto: Landratsamt Coburg/Berthold Köhler

Wichtige Entwicklungen im Neustadter Kabelwerk

Die Entwicklungen im Kabelwerk Neustadt sind nicht nur für das Unternehmen selbst von Bedeutung, sondern auch für die gesamte Region Coburg. Die Prysmian-Gruppe, die weltweit agiert und einen Umsatz von 15 Milliarden Euro erzielt, investiert signifikant in den Standort Neustadt. Diese Investitionen führen nicht nur zu mehr Arbeitsplätzen, sondern auch zu einer verbesserten Infrastruktur für die Mitarbeiter.

Neue Mobilitätslösungen für junge Talente

Ein wichtiger Aspekt dieser positiven Entwicklungen ist die geplante Einführung einer neuen Buslinie, die speziell für junge Mitarbeiter konzipiert wurde. Diese Linie wird zwischen dem Bahnhof Neustadt und den Industriegebieten verkehren, was die Erreichbarkeit des Kabelwerks für Berufsanfänger ohne Führerschein erleichtert. Personalleiterin Maria Langenhahn betont die Notwendigkeit solcher Initiativen, um die Attraktivität

des Standorts für den Nachwuchs zu erhöhen.

Familienfreundliche Unternehmenskultur

Das Kabelwerk kann auf eine lange Tradition zurückblicken, die bis ins Jahr 1937 reicht. Diese Verbindung zur Geschichte, gepaart mit einer starken Unternehmenskultur, fördert das Gemeinschaftsgefühl unter den Mitarbeitern. Maria Langenhahn hebt hervor, dass in vielen Familien mehrere Generationen im Kabelwerk tätig sind. Dies zeigt nicht nur die Vertrautheit mit dem Unternehmen, sondern auch die Bindung, die Mitarbeiter zu ihrem Arbeitsort empfinden.

Fachkräftesicherung durch Ausbildung

Um den Fachkräftemangel aktiv zu bekämpfen, wird die Zahl der Auszubildenden im kommenden Ausbildungsjahr auf 15 erhöht, zusätzlich zu vier Werkstudenten. Um die jungen Talente zu erreichen, ist das Unternehmen in lokalen Ausbildungsmessen aktiv geworden, was deutliche Erfolge gezeigt hat. Martin Schmitz, Leiter der Landkreis-Wirtschaftsförderung, unterstützt diese Maßnahmen und betont ihre Bedeutung für die Sichtbarkeit und Attraktivität der Bildungsangebote im Kabelwerk.

Investitionen in die Zukunft

Prysmian hat auch kürzlich neue Produktionsstätten vom Werk in Berlin-Köpenick nach Neustadt verlegt, was zusätzlich 50 Arbeitsplätze mit sich bringt und Investitionen von etwa zwei Millionen Euro erforderlich macht. Diese Einschnitte verdeutlichen die Relevanz des Standortes für die Projekte in Mittel- und Osteuropa und unterstreichen die kontinuierliche Entwicklung und Expansion des Unternehmens.

Fazit: Ein Lichtblick für die Region

In Zeiten, in denen die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer Arbeitsmöglichkeiten in vielen Regionen eine Herausforderung darstellt, stellt das Neustadter Kabelwerk ein Beispiel für positive Entwicklungen dar. Die Investitionen und die Initiative zur Verbesserung der Mobilität sind wichtige Schritte, die nicht nur dem Unternehmen, sondern auch der gesamten Region Coburg zugutekommen.

Das könnte Sie ebenfalls interessieren:

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de